

Projekt „Interkulturelle Kompetenz –
Kommunale Verantwortung für Bildung,
Integration und Chancengleichheit“



Interkulturelles Lernen in Brandenburg durch Kooperation gestalten

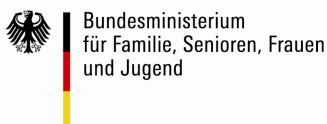
**Fachtagung am 2. Juni 2010, 10.00-16.30 Uhr
Bürgerhaus Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam**

In einer sozial und kulturell vielfältigen und international vernetzten Gesellschaft wird der Erwerb interkultureller Kompetenzen immer wichtiger. Die Förderung von Interkulturellem Lernen und Interkultureller Öffnung durch die Kooperation von verschiedenen Einrichtungen und Institutionen ist eine entscheidende aber oft ungenutzte Möglichkeit, nachhaltige Perspektiven für Bildung, Integration und Chancengleichheit zu entwickeln.

In der Fachtagung wird in zwei Vortragsimpulsen in die Thematik eingeführt. Im ersten Vortrag wird die Entwicklung Interkulturellen Lernens in Brandenburg und Möglichkeiten Interkultureller Öffnung durch Kooperation in den Blick genommen. Im zweiten Vortrag werden Ansätze Interkulturellen Arbeitens für unterschiedliche Zielgruppen beleuchtet. Die vorgestellten Ansätze werden im Anschluss daran vertieft und es wird Raum für den Austausch zwischen Teilnehmer/innen und Akteur/innen im Bereich Interkultureller Bildung geben.

Die Tagung richtet sich an die interessierte Fachöffentlichkeit aus Bildungseinrichtungen, Kommunalpolitik, Verwaltung, Fachberatungsstellen, Betrieben, Migrant*innenorganisationen sowie an weitere Interessierte aus Vereinen und Netzwerken.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms "VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie" sowie durch das Land Brandenburg



Programm der Fachtagung

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Karin Weiss, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Alfred Roos, RAA Brandenburg
- 10.30 Uhr Vortrag**
Die Entwicklung Interkulturellen Lernens in Brandenburg und die Chancen interkultureller Öffnung durch Kooperation
Julia Vollmer und Alfred Roos, RAA Brandenburg
- 11.15 Uhr Vortrag**
Interkulturelle Arbeit heute zwischen Ansätzen für die Mehrheitsgesellschaft und Empowerment für Migrant*innenorganisationen
angefragt: Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Innsbruck
- 12.00 Uhr Kommentar und Diskussion zu beiden Vorträgen**
- 12.30 Uhr Mittagspause**
- 13.30 Uhr World-Café**
Input und moderierte Diskussion in wechselnden Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Aspekten der vorgestellten Ansätze
Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Beteiligten
- 15.45 Uhr Pause**
- 16.00 Uhr Visualisierung und Zusammenfassung der Tagung**
Julia Gerstenberg, Malmann
- 16.15 Uhr Ausblick und Abschluss**

*Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet auch die Tagungsverpflegung. Damit wir besser planen können, bitten wir Sie um verbindliche Anmeldung **bis zum 30. April 2010** mit dem beiliegenden Anmeldeformular.*